



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Volksrat der Russlanddeutschen  
Herrn  
Vorsitzender Andrej Triller

Per E-Mail: volksrat-rd@gmx.de

**Stephan Mayer, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

Postanschrift  
11014 Berlin

Tel. +49 30 18 681-11060

Fax +49 30 18 681-11137

PSTM@bmi.bund.de

www.bmi.bund.de

VG-NR. 1137/20/ob

27.  
Berlin, Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Triller,

ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre E-Mail vom 27. September 2020.

Die Bundesregierung steht nach wie vor eng an der Seite der Russlanddeutschen in der Russischen Föderation. Zum Ausdruck kommt dies nicht zuletzt durch unsere nachhaltige Förderpolitik zugunsten der deutschen Minderheit vor Ort, die auf hohem Niveau verstetigt werden konnte. Die Maßnahmen, die im Rahmen dieser Förderung durch die Russlanddeutschen geplant und durchgeführt werden, können nur deswegen so erfolgreich umgesetzt werden, weil die Bundesregierung in Fragen der deutschen Minderheit einen langjährigen engen und vertrauensvollen Kontakt mit der russischen Regierung pflegt. Diese konstruktive Zusammenarbeit besteht trotz diverser internationaler Herausforderungen.

Erheblichen Schaden für die Belange der Russlanddeutschen vor Ort und für die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und der Russischen Föderation würde dagegen die von Ihnen propagierte „Deutsche Karte“ zufügen. Die Einführung der „Karta Polaka“ hat mit Ländern, in denen es sichtbare polnische Minderheiten (wie

etwa Litauen oder der Ukraine) gibt, große bilaterale Spannungen verursacht und war dem Ansehen der polnischen Minderheit in den jeweiligen Ländern abträglich. Ähnliche negative Konsequenzen hatte auch der 2001 eingeführte ungarische „Nationalbürger-Ausweis“ in Ländern des Balkans, der Slowakei oder der Ukraine.

Zum Wohle der deutschen Minderheiten in ihren Herkunftsländern lehnt die Bundesregierung daher diesen Weg, der Vertrauen und erfolgreiche Strukturen zerstört statt aufbaut, entschieden ab.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Mayer

